Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 34

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 34 XXIII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 26. Januar. 1905 Berne, Jeudi, 26 Janvier. XXIIIme année. № 34
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Obwaldner Kantonalbank in Sarnen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1905. 23. Januar. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft Kallnach und Umgebung**, mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1904, pag. 126) hat in ihrer Versammlung 29. Dezember 1904 an Stelle der austretenden Johann Schwab, Gottlieb Tüscher und Johann Marti als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Alexander Köhli, Landwirt, Hans Brauen, Landwirt, und Samuel Tüscher, Schuster, sämtliche von und in Kallnach.

Bureau Bern.

23. Januar. Inhaber der Firma **E. Finkbeiner, maison havanaise**, in Bern ist Emanuel Finkbeiner, von Basel, in Bern. Natur des Geschäftes: Zigarren- und Tabakhandlung, Neuengasse 43, Bern.

23. Januar. Inhaber der Firma **K. Enholtz** in Bern ist Karl Enholtz, von Basel, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Restaurant z. Amthaus», Waisenhausstrasse 16, Bern.

23. Januar. Inhaber der Firma **A. Küffer** in Bern ist Johann August Küffer, von Tännfelen, in Bern. Natur des Geschäfts: Buchdruckerei, Amthausgasse 2, Bern.

23. Januar. Inhaber der Firma **V. Niggli** in Bern ist Viktor Niggli, von Hersiwil (Solothurn), in Bern. Natur des Geschäfts: Ameublements. Helvetiasstrasse Nr. 7.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

21. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Strübin & Cie** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 326 vom 5. September 1902) ist Adolf Alfred Strübin Sohn ausgetreten; an dessen Platz ist in dieselbe als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Ernst Adolf Strübin, Sohn, von Liestal, in Langnau. Johann Adolf Strübin Vater bleibt als Kommanditär mit seiner bisherigen Einlage von Fr. 7000, und es wird ihm auch vom neuen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ernst Adolf Strübin die Prokura erteilt.

Bureau de Moutier.

23 janvier. La société en nom collectif **Tripet & Froidevaux**, imprimerie, libraire et papeterie, à Moutier (F. o. s. du c. du 9 janvier 1903, n° 9, pag. 33), est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Tripet, Froidevaux et C°», imprimeurs, éditeurs, à Moutier.

Léon Froidevaux, originaire du Bémont, Arnold Tripet, originaire de Chézard-St. Martin, domiciliés les deux à Moutier, et Ernest Degoumois, originaire du Tramelan-dessus, domicilié à St-Imier, ont constitué à Moutier, sous la raison sociale **Tripet, Froidevaux et C°** une société en commandite commencée le 1er janvier 1905. Léon Froidevaux et Arnold Tripet sont associés indéfiniment responsable, Ernest Degoumois est commanditaire pour une somme de dix mille francs. La société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Tripet et Froidevaux» dissoute et radiée. Genre de commerce: Imprimerie et édition. Bureau: Moutier, Rue de la Prévôté.

Bureau Schwarzenburg.

23. Januar. Die Firma **C. Zürcher** in Albligen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 13. November 1895, pag. 1176) ist infolge Association des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Zürcher & Cie» in Albligen.

Christian Zürcher, von Trub, Gottlieb Schneeberger, von Ochlenberg, und Paul Zürcher, von Trub, alle wohnhaft in Albligen, haben unter der Firma **C. Zürcher & Cie**, mit Sitz in Albligen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1905 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Zürcher» in Albligen. Christian Zürcher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Gottlieb Schneeberger und Paul Zürcher sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 10,000 (zehntausend). Natur des Geschäftes: Engros-Handel mit Manufaktur-, Kolonial-, Mercerie-, Quincaillerie-, Töpfer-, Schuh-, Schirm- und Korbwaren und Bettfedern. Geschäftslokal: In Albligen.

Uri — Uri — Uri

1905. 23. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dynamite Nobel**, mit Sitz in Isleten (S. H. A. B. Nr. 271 vom 8. Juli 1903, pag. 1082 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 5. Januar 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt bisher publizierten Tatsachen getroffen. Das vollständig zurückbezahlte Aktienkapital von ursprünglich Fr. 6,700,000 wird dargestellt durch 26,000 Genussaktien (actions de jouissance), welche je einen Sechsundzwanzigtausendstel-Anteil am reinen Gesellschaftsvermögen besitzen. Die Generalversammlung kann jederzeit die Erhöhung oder die Herabsetzung des Aktienkapitals, die Erhöhung durch Ausgabe neuer Namens- oder Inhaber-Aktien, beschliessen. Die auszugebenden neuen Aktien können entweder gewöhnliche Aktien (actions de capital) oder Genussaktien (actions de jouissance) sein. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates ist auf drei bis sieben festgesetzt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben ausser den im Handelsregister bereits eingetragenen Herren S. Singer, Verwaltungsratsdelegierter, und W. Schläpfer, Direktor, ferner aus: der Präsident des Verwaltungsrates, Augustin Falcouz, in Paris, und die zwei fernern Verwaltungsräte, Paul Clemenceau und Charles Bardy, beide in Paris, und zwar ersterer durch Einzelzeichnung und die zwei letztern durch Kollektivzeichnung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1905. 23. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Fröhlicher u. Glutz** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 231) ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fröhlicher u. Söhne» in Solothurn.

Ignaz Fröhlicher, Baumeister, in Solothurn, und seine Söhne Karl Fröhlicher, Baumeister, in Solothurn, und Ernst Fröhlicher, Architekt in Solothurn, haben unter der Firma **Fröhlicher u. Söhne** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fröhlicher u. Glutz» in Solothurn. Natur des Geschäfts: Baugeschäft, Architekturbureau, Baumaterialienhandlung und Erstellung von Holzzementdächern. Geschäftslokal: Bleistrasse Nr. 152.

23. Januar. Die Firma **L. Meylan-Kunz** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 371 vom 29. September 1903, pag. 1481) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1905. 23. Januar. Inhaber der Firma **A. Breitenmoser-Schläpfer** in Appenzell ist Andreas Anton Breitenmoser, von und in Appenzell. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Bonneterie, Mercerie, Spezialitäten in Trachtenartikeln. Geschäftslokal im «Frohblick» an der Poststrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 23. Januar. Die Firma **J. J. Wartmann** in Berneck (S. H. A. B Nr. 296 vom 27. Juli 1903, pag. 1181) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Robert Stutz** in Berneck ist Robert Stutz, von Schongau (Kt. Luzern), in Berneck. Gasthof. Zum Hirschen.

23. Januar. Die Firma **U. Anderegg jr.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 11. Februar 1904, pag. 209) ist infolge Uebernahme durch eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Ulrich Anderegg jr., von Krummenau, und Carl Anderegg, von St. Gallen, beide wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Gebrüder Anderegg** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Anderegg jr.» übernimmt. Papierhandlung en gros. Harfenbergstrasse Nr. 14.

23. Januar. Nachstehende drei Firmen, alle mit Sitz in St. Gallen, werden infolge Wegzuges der Inhaber von Amteswegen gelöscht:

A. Frapolli (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. April 1904, pag. 673).
L. A. Nobilé (S. H. A. B. Nr. 668 vom 26. September 1904, pag. 1470).
W. F. Hendy (S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1904, pag. 121).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 23. Januar. Inhaber der Firma **A. Weiss** in Amriswil ist Alfred Weiss, von Kyburg (Zürich), wohnhaft in Amriswil. Schuhwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 23 gennaio. Il proprietario della ditta **Chiarino Cllo**, in Lugano, è Camillo Chiarino, di Eugenio, di Quarona Sesia (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1905. 19 janvier. La raison **Ange Passello**, à Salavaux (F. o. s. du c. du 23 juin 1894, page 622, et 18 juin 1896, n° 165, page 688), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 janvier. Le chef de la maison **Ciocca Séverin**, à Salavaux, est Séverin Ciocca, fils de Antoine, de Varzo (Italie), à Salavaux. Genre de commerce: Mercerie, épicerie, tabacs, chaussures, chapellerie, bonneterie, verrerie, clouterie et poterie, etc.

Bureau de Cossonay.

21 janvier. La société en commandite **E. Girardet et Cie**, à Lasarraz (F. o. s. du c. du 14 octobre 1901, pag. 1389), est radiée ensuite du décès de la commanditaire Henriette Girardet, née Perregaux. La suite des affaires est reprise par une nouvelle société en commandite sous la raison «E. Girardet et Cie», à Lasarraz.

21 janvier. Jules-Eugène-Ernest Girardet, de Prilly, domicilié à Lasarraz, Jean-Gaspard Winkler, de Schwerzenbach (Zurich), domicilié à Lasarraz, Marguerite, née Girardet, veuve d'Oscar Cornaz, de Faoug, domiciliée à Lausanne, et Pierre Girardet, de Prilly, domicilié à Lausanne,

ont constitué en date du 15 décembre 1904, une société en commandite sous la raison sociale **E. Girardet et Cie**, avec siège à Lasarraz. Jules-Eugène-Ernest Girardet et Jean-Gaspard Winkler sont associés indéfiniment responsables; Marguerite Cornaz, née Girardet, et Pierre Girardet sont associés commanditaires chacun pour une somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), total de la commandite cinquante mille francs (fr. 50,000). Cette maison a repris l'actif et le passif de l'ancienne société en commandite «E. Girardet & Cie». Genre de commerce: Fabrication et commerce de couvertures. Fabrique et bureau à Lasarraz.

Bureau de Lausanne.

19 janvier. La raison **F. Junod**, à Lausanne, tabacs, cigares, etc., Au Zouave (F. o. s. du o. du 7 septembre 1899), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Angela née Scarognina, veuve de Fernand Junod, de Ste-Croix, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **Vve Fernand Junod**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Junod». Genre de commerce: tabacs, cigares, articles pour fumeurs, articles d'illumination, timbres caoutchouc et métal, plaques émaillées et accessoires. Magasin: n° 2, Place de la Riponne à l'enseigne «Au Zouave».

21 janvier. La maison **Dubois frères**, à Lausanne, banque, change, etc. (F. o. s. du o. du 14 avril 1892), confère procuration à Edouard Grillet, de Lausanne, y domicilié.

Bureau de Nyon.

21 janvier. Les frères Benoit et David Weill, d'origine allemande, domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, une société en nom collectif sous la raison **Weill frères**, qui commence avec son inscription au registre du commerce. Genre de commerce: commerce de bétail.

23 janvier. Le chef de la maison **Léo Böller**, à Nyon (F. o. s. du o. du 3 février 1891, page 90), fait inscrire qu'il a renoncé à son état de cafetier et que son genre de commerce est actuellement: Commerce de bière en gros.

23 janvier. Le chef de la maison **L. Philippe**, à Nyon, est Louis Philippe, d'origine française, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café du Midi.

23 janvier. Le chef de la maison **Chs Collins**, à Nyon, est Charles-Albert Collins, d'origine anglaise, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Horticulteur, pépiniériste, marchand-grainier.

B. 35.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen
vom Jahre 1904.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		418	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörde.
		10,050	—	Besoldung der Angestellten und Einnehmereien.
		178	—	Assekuranz.
		1,300	—	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		1,533	75	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Abonnemente, Inserate etc.).
		1,223	07	Porti, Depeschen und Telephon.
		269	05	Konkordatskosten.
		450	—	Notenanfertigungskosten.
15,532	47	110	60	Mobiliar-Anschaffung.
				II. Steuern.
		956	80	Bundes-Banknotensteuer.
6,956	80	6,000	—	Kantonale Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		356	43	An Korrespondenten.
		15,284	85	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		109,272	56	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Obligationen:
				60,017. 75 Bezahlte Zinsen.
222,397	24	97,533	40	37,515. 65 Fällige und nicht erhobene Zinsen.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
2,700	—			Auf Effekten (Mindertaxation).
				VI. Reingewinn.
62,496	31			Reingewinn des Rechnungsjahres 1904.
310,082	82			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 20,422. 41
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % „ 3,726. 50
				Fr. 24,148. 91
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 5 % . . . . . „ 2,286. 70
		21,862	21	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 6,865. —
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % „ 1,299. 60
				Fr. 8,164. 60
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 5 % . . . . . „ 1,635. 80
		6,528	80	
				Wechsel zum Inkasso:
				Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .
		1,254	94	29,645 95
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
				Von Emissionsbanken . . . . .
		1,648	83	
				Von Korrespondenten . . . . .
		1,757	39	
				Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
		40,542	43	
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 80,476. 28
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 25,152. 51
				Fr. 55,628. 79
				Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre „ 22,857. 15
		32,771	64	
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . Fr. 150,412. 25
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . „ 100,072. 23
				Fr. 250,484. 48
				Abzügl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre „ 91,720. 10
		158,764	38	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten . . . . . Fr. 41,848. 70
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . „ 450. —
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1904 . „ 2,996. 50
				Fr. 45,295. 20
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 2,552. —
		42,743	20	278,222 87
				V. Diverse Nutzposten.
				Gewinnanteil an Syndikatsbeteiligungen . . . . .
		881	50	
				Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. . . . .
		1,232	29	
				Diverse (Gültenänderungs- u. Amortisationsgebühren) etc.
		100	21	2,214 —
				310,082 82

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Obwaldner Kantonalbank vom Jahre 1904.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss dem Landsgemeindebeschluss vom 24. April 1904.

Der Reingewinn beträgt		Fr. 62,496. 31
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4½ % erfordert		„ 22,500. —
	Verbleiben	Fr. 39,996. 31

welche folgendermassen verteilt werden:

Die Hälfte an die Staatskasse	Fr. 19,998. 16	
Zuweisungen an den Reservefonds	„ 19,471. 03	
Zuweisungen an den Baufonds für ein Bankgebäude	„ 527. 12	„ 39,996. 31

Art. 2 des Dekrets der Landsgemeinde betreffend Verwendung des Reingewinnes der Kantonalbank:

Vom Reingewinn fällt die eine Hälfte in die Staatskasse. Die andere Hälfte wird vorerst zur Erhöhung des Reservefonds der Kantonalbank auf wenigstens Fr. 200,000 und nachher, bis auf weiteres, zur Gründung und Aeufnung eines Fonds zur Errichtung eines den hierseitigen Verhältnissen und Bedürfnissen entsprechenden Bankgebäudes verwendet.

Bureau de Vevey.

18 janvier. Ami-Louis-François, fils d'Emile Morhardt, de Genève, Jean Claude, fils de Pierre Constantin, de Grenoble (Isère, France), et Secondo-Louis, fils de Jean Pugno, de Sorderolo (Novare, Italie), les trois domiciliés au Châtelard (Montreux), ont constitué sous la raison sociale **Morhardt, Constantin et Cie**, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux (Le Châtelard) et qui a commencé le 1er janvier 1905. Genre de commerce: Sculpture et décoration. Bureaux et atellers: à Clarens (Montreux, Le Châtelard), Avenue Rousseau. Les associés Morhardt et Constantin engagent chacun la sociéte vis-à-vis des tiers, par sa signature. L'associé Pugno n'a pas la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 18 janvier. La sociéte en nom collectif **Picard & Co**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mars 1901, no 77), ajoute à sa raison de commerce la mention «Fabrique Germinal», en sorte que la raison actuelle de cette société est **Picard & Co, Fabrique Germinal.**

Genf — Genève — Ginevra

1905. 21 janvier. Dans son assemblée générale du 8 janvier 1905, la **société dite Chambre syndicale des Gaziers du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1902, page 365), a renouvelé le bureau de son comité comme suit: Louis Piot, à Genève, président; Henri Zéblac, à Genève, secrétaire, et Julien Agier, à Genève, trésorier.

21 janvier. Aux termes du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires, la société anonyme ayant pour dénomination **Société de Reconstruction Urbaine** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1903, page 1382), réunie en assemblée générale extraordinaire le 1er septembre 1904, a modifié ses statuts sur les points suivants: 1o le capital social, jusqu'ici de fr. 200,000, divisé en 400 actions de fr. 500, chacune, est réduit à cent vingt cinq mille francs (fr. 125,000), divisé en 500 actions au porteur, de fr. 250 chacune. 2o Le conseil d'administration, jusqu'ici fixé à deux membres, sera de deux à cinq membres. Les autres points revisés ne sont pas tenus à la publication. Le conseil d'administration continue d'être composé de J. A. Maurette, architecte, à Genève, et Firmin Ody, entrepreneur, au Grand Pré, tous deux déjà inscrits.

B. 35.

Jahresschluss-Bilanz
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen
auf 31. Dezember 1904.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		56,895	—	Uebrige gesetzliche Barschaft und Abrechnungsstelle Conto A.
		456,895	—	Gesetzliche Barschaft.
		17,700	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		58,171	57	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken und Abrechnungsstelle Conto B.
536,743	27	3,976	70	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		16,613	10	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
147,530	50	130,917	40	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				144,411. 55 Innert 30 Tagen fällig.
				80,488. 35 „ 60 „ „
				112,478. 45 „ 90 „ „
		362,047	20	24,723. 85 In über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				5,000. — Innert 30 Tagen fällig.
				30,200. — „ 60 „ „
				120,000. — „ 90 „ „
		159,200	—	4,000. — In über 90 „ „
584,641	63	13,394	43	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,018,070	27	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		878,861	24	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (Obw. Gemeinden).
5,958,681	46	4,056,749	95	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
999,870	—			Effekten (öffentliche Wertpapiere) vide Beilage Nr. 2.
				VI. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		128,221	24	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
150,721	24	32,500	—	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4½ %.
8,322,688	10			

Passiven

				I. Noten-Emission.
Noten in Zirkulation	(vide Beilage Nr. 1)	982,300	—	
Eigene Noten in Kassa		17,700	—	1,000,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
Korrespondenten-Kreditoren		40,291	01	
Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		495,952	28	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		15,052	66	
Fällige und nicht erhobene Zinsen		37,515	65	588,811 60
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		3,242,092	52	
Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr		2,744,836	20	5,986,928 72
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)		3,922	50	
Reingewinn des Rechnungsjahres 1904		42,498	16	46,420 66
				VI. Eigene Gelder.
Einbezahltes Kapital		500,000	—	
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisungen vom Jahre 1904 inbegriffen)		200,000	—	
Baufonds für ein Bankgebäude (erste Zuweisung vom Jahre 1904 inbegriffen)		527	12	700,527 12
				8,322,688 10

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Obwaldner Kantonalbank auf 31. Dezember 1904.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1904.

		Emission	In Kassa	In Zirkulation
7,500 Noten von Fr. 100 =	Fr.	750,000	10,200	739,800
5,000 „ „ „ 50 =	„	250,000	7,500	242,500
12,500 Noten =	Fr.	1,000,000	17,700	982,300

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
	Obligationen.			
286	3½ % Oblig. Schweiz. Bundesbahnen	286,000	91	214,760
37	3½ % „ Kanton Solothurn	37,000	„	33,670
10	3½ % „ „ Neuenburg	10,000	„	9,100
5	3½ % „ „ Basel-Stadt	5,000	„	4,550
30	3¼ % „ „ St. Gallen	30,000	„	27,300
13	3½ % „ Stadt Luzern	13,000	„	11,830
20	3,6 % „ Bank in Luzern	20,000	„	18,200
3	3¾ % „ Luzerner Kantonalbank	6,000	„	5,460
3	3¾ % „ Thurgauer Kantonalbank	30,000	„	27,300
20	3½ % „ Jura-Bern-Luzern-Bahn	20,000	„	18,200
100	3½ % „ Brünigbahn	100,000	„	91,000
40	4 % „ Pilatusbahn	40,000	96	38,000
500	4½ % „ Kanton Obwalden	500,000	100	500,000
				999,870

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach den, den Conto-Inhabern gestellten Bedingungen behält sich die Bank das Recht vor, eventnell für alle Anszahlungen eine zehntägige Kündigungsfrist einzuhalten.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 72 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 495,952. 28
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 5 der Vollziehungs-Verordnung vom 19. Juli 1886 lautet:

„Die Einlagen können grundsätzlich, unter Vorbehalt besonderer Vertragsbestimmungen, jederzeit rückbezahlt oder gekündet werden, und zwar teilweise oder ganz.

„Wenn die Verhältnisse der Bank die sofortige Rückzahlung nicht als angezeigt erscheinen lassen, so ist die Verwaltung ausnahmsweise ermächtigt, die Beachtung von Kündigungsfristen zu verlangen, und zwar für Beträge von Fr. 500 bis Fr. 1000 einen halben Monat, und von mehr als Fr. 1000 einen Monat."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 55 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 500 . . . . Fr. 6,185. 49
8 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500 „ 4,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 10,185. 49

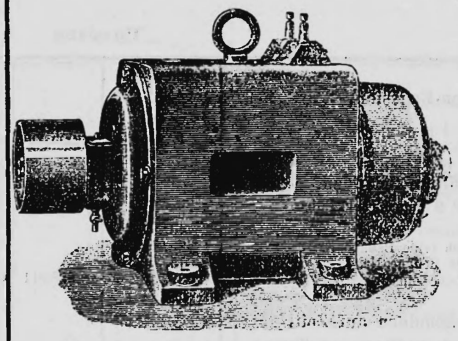
b. 8 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar . . . . . „ 4,867. 17
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 15,052. 66

c. 5079 Einleger-Conti für ein Guthaben von . . . . . Fr. 3,242,092. 52
hiefür sind vertraglich besondere Kündigungsfristen vereinbart.
Nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beste Riemenscheibe
der Gegenwart:
„Gazellenscheibe"
aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grosses Lager. [85]
Verkauf durch:
Mäcker & Schaufelberger,
unt. Mühlesteg **Zürich** unt. Mühlesteg.

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:
Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.
Kohlenbürsten
für Spannungen über 50 Volt.
Ringschmierlager.
Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.
Geringe Erwärmung.
Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Akkumulatoren,

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von
magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und allen Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;
Permanenten Stahlmagneten;
Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;
Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;
Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch; (28)
elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;
Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände.

A. Zellweger in Uster,
Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Junger Commis
der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, mit allen Bureauarbeiten gut vertraut, sucht Stelle per sofort. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten sub Chiffre **Zag E 32** an (197)
Rudolf Mosse, Bern.

Achtung!
Die Vertretungen der berühmten **Werkzeugmaschinenfabriken: J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser Söhne, St. Georgen** i. Schwarzwald, **Union-Maschinenfabrik, Chemnitz** u. a. sind übergegangen an **H. Graf-Buchler,** Ing., **Zürich,** früher in Firma Wolf & Graf.
NB. Die Firma **Wolf & Graf** existiert nicht mehr. (63;)

Von tüchtigem, Geschäftsmann werden per sofort (202)
Fr. 5000
auf prima II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre **Z L 736** an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Eine geordnete Buchhaltung
Soll **jedes Geschäft** (32;) *Haben*
Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweilen angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen **Ad. Fross-Vogel,** Bücher-Experte, **Zürich.** Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. **Erste Referenzen.**

Stall-Einrichtungen

Gebr. Lincke, Zürich

Alteisen, Altmetall
und sämtliche **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [60]
Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat.-Bahnhof.

BANQUE DU COMMERCE

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **lundi, 6 février 1905,** à quatre heures précises, dans la **salle de la chambre de commerce,** rue de la Poste, 1.

Ordre du jour:
1° Rapport de l'administration sur l'exercice 1904;
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs;
3° Votation sur les conclusions de ces rapports;
4° Nomination de deux administrateurs dont les fonctions expirent ce jour;
5° Nomination des commissaires-vérificateurs dont les fonctions expirent ce jour;

Art. 23 des statuts: L'assemblée générale des actionnaires se compose de toutes les personnes qui possèdent à leur nom une ou plusieurs actions.

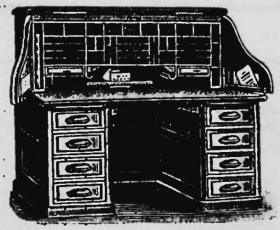
Genève, le 23 janvier 1905.

Au nom du conseil d'administration,
(205) *Le président:*
Ernest Pictet.

Zu verkaufen aus freier Hand
In grossem Industrieort der Zentralschweiz, nahe der Stadt, ein mit dem Wohnhaus durch Zwischenbau verbundenes, **schön und durchaus solid gebautes**
Etablissement
mit mehreren hohen und geräumigen Kellern und Lokalitäten, für den Betrieb eines Grosshandels in Wein, Getreide, Mehl, Landesprodukten etc., gleich gut wie für jede beliebige Fabrikation sich eignend. Gratis-Geleiseanschluss an Normalbahn. Elektrische Kraft leicht erhältlich. Anfragen unter **M 267 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** (174)

Reichhaltige Auswahl in
Rolljalousie-Pulten
I^a Schweizerfabrikat.
Garantie für exakte solide Arbeit. — Schönstes Holzmaterial. Fächer verstellbar und **Tiefe** derselben auf **schweizer. Papierformate.** Speziellen Wünschen betr. Einteilung, Grösse und Ausarbeitung kann prompt entsprochen werden.

Flachpulte, Aktenschränke, Bureaustühle, Fauteuils



Illustrierter Katalog auf gefl. Verlangen franko.

(88)
Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 27. Maneggplatz 7.
Vollständige Bureaueinrichtungen.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.